

Touring-Secours

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1938)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mont - Saanen - Gstaad - Saanenmöser - Zweisimmen - Lenk. Sur le parcours Rossinière - Montreux, les porteurs de cet abonnement obtiennent une réduction de 50 % sur la taxe normale.

A part ces trois abonnements régionaux de vacances, le Chemin de fer du Montreux-Oberland bernois émet pour des parcours déterminés des billets valables un jour et permettant d'effectuer un nombre illimité de courses, des billets à prix réduits pour une seule course, des billets fortement réduits pour le transport des Bobsleighs, sans parler des billets du dimanche, qui sont fort avantageux. La Direction du Chemin de fer du Montreux-Oberland bernois, à Clarens-Montreux, donnera à ce sujet tous les renseignements qu'on voudra bien lui demander.



Brig ehrt seinen grossen Bürger

Kürzlich fand in Brig eine Ehrung Dr. Guglielminetti, des Erfinders der Strassen-teerung, statt, der heute als Gelehrter in Paris lebt, jedoch seine Anhänglichkeit an die Walliser Vaterstadt bis heute bewahrt hat. Der Geehrte war im Jahre 1910 Organisator des weltbekannten Chavez-Fluges und geniesst auch als Alpinist einen guten Namen. Dem grossen Sohne Brigs wurde in einem offiziellen Akt auf dem Sebastiansplatz die Ehrenbürgerurkunde überreicht. Hier wird Dr. Guglielminetti ein Glas Walliserwein kredenzt.

Herbstfahrten der Arth-Rigibahn

Die Arth-Rigibahn (Goldau) hat am 9. Oktober ihren Betrieb auf der Bergstrecke Goldau-Rigi-Kulm eingestellt. - Vom 16. Oktober bis 11. Dezember 1938 werden an schönen Sonntagen die folgenden Züge ausgeführt:

Goldau ab	9.18	11.12	14.30
Rigi-Kulm an	10.22	12.16	15.34
Rigi-Kulm ab	10.38	13.06	16.30
Goldau an	11.42	14.10	17.38

Verbilligte Sonntagsbillette der Vitznau-Rigibahn

Bis und mit 18. Dezember 1938 gelangen auf der Strecke Vitznau-Rigi an Sonn- und Feiertagen in Verbindung mit der Dampfschiffgesellschaft Vierwaldstättersee und ab Vitznau stark verbilligte Sonntagsbillette zur Ausgabe, und zwar:

I. Schiffspl. II Schiffspl.
Fr. Fr.

Luzern - Rigi-Kaltbad - Luzern	5.50	4.50
Luzern - Rigi-Kulm - Luzern	6.50	5.50

Ab Vitznau betragen die Taxen:

Vitznau - Rigi-Kaltbad - Vitznau	3.-
Vitznau - Rigi-Staffelhöhe - Vitznau	3.50
Vitznau - Rigi-Kulm - Vitznau	4.-

Diese Billette haben nur am Ausgabebetag Gültigkeit. Wenn die Hinfahrt am Samstag und die Rückfahrt am Montag erfolgt, sind die bisherigen Winter-Sonntagsbillette zu lösen. Die Züge verkehren fahrplannässig bis 31. Oktober bis Rigi-Kulm, ab 1. November bis Rigi-Staffelhöhe.

Touring-Secours

Pour donner un appui matériel aux touristes tant suisses qu'étrangers, le Touring-Club Suisse a pris l'initiative d'organiser un service de dépannage, fonctionnant à ses frais,



Berner Bär und Zürcher Leu
Mögen oft sich necken,
Beide doch am guten Bräu
Gar vergnüglich lecken!

Jaggi + Wühri



SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: SESA, Postfach Zürich 7, Enge
Geschäftssitz: Bederstr. 1, Zürich 2, Bahnhof Enge
Telegraphadr.: SESA Zürich
Fernsprecher: Zürich 33716

SESA-Franko-Domizil-(S.F.D.-) Dienst

Veröffentlichte Tarife

Transportpflicht

Eisenbahnpflicht

Billige

rasche

sichere

Lieferung der Stückgüter „Frei Haus“. Der neue S.F.D.-Tarif vom 1. August 1937 umfasst gegen **5000 Ortschaften und Weiler**. Die SESA-Dienste erstrecken sich fast lückenlos über das ganze Land, sie reichen bis in die Gebirgstäler hinein und überschreiten selbst einige der grossen schweizerischen Alpenpässe. Die jährliche Zahl der S.F.D.-Sendungen erreicht bald **1 Million**. Der Dienst steht **Jedermann** ohne weiteres zur Verfügung. Er bietet nicht nur Interesse für Kreise von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, sondern auch Private, wie beispielsweise Ferienreisende, finden ihren Vorteil, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen.

Ab 1. August 1937 ist dem allgemeinen S.F.D.-Dienst als Neuerung der

SESA-Franko-Domizil-Verteilungs-Dienst

angeschlossen worden, der bereits vielfachen Anklang gefunden hat und mit dem der Geschäftswelt neue wesentliche Vorteile geboten werden.

Auskünfte erteilen alle Bahnverwaltungen, die Stationen, die SESA-Agenturen und die

SESA

Schweizerische Express AG.

MODELLE
FÜR JEDEN BEDARF



A. G. FÜR KERAMISCHE
INDUSTRIE - LAUFEN



La
Lumière

qui chasse les fantômes
qui anime la vie
qui égale le cœur
qui sauvegarde la vue — et
qui ménage le porte-monnaie
c'est celle de la

LUXRAM

Deca

Lumière S. A., Goldau

toute l'année, sur toutes les routes et à n'importe quelle heure du jour et de la nuit. Ce service mis à la disposition de tous les conducteurs de véhicules de tourisme, est dénommé « Touring-Secours », il remplace le « service-routier » qui était assuré par les agents motocyclistes. « Touring-Secours » fonctionne de la manière suivante: Le conducteur d'un véhicule à moteur de tourisme qui, par suite d'une panne, est empêché de continuer sa route par ses propres moyens n'a qu'à se rendre au téléphone le plus proche (dans certaines régions le TCS prévoit même l'installation de postes de téléphone ad hoc, placé en bordure de la route) pour alerter, par l'intermédiaire du « service des renseignements du téléphone » un garagiste spécialement outillé pour dépanner sur route. Le mécanicien appelé se rend sur place et dépanne le véhicule. Les frais d'intervention sont supportés exclusivement par le Touring-Club Suisse et ceci non seulement pour ses sociétaires, mais également pour tous les touristes suisses et étrangers.

Fahrtvergünstigungen im Jungfraugebiet pro Winter 1938/39

Die Wengernalp- und Jungfraubahn sieht für die Saison vom 1. Dezember 1938 bis zum 30. April 1939 die Ausgabe folgender besonders verbilligten Fahrweise vor:

Tageskarte zum Preis von Fr. 8.50, gültig für beliebige Fahrten auf den Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Grindelwald und Scheidegg - Fallboden - Eigergletscher.

Kilometer-Abonnement zu Fr. 8.- für 20 km. Ermässigung: 36 %, gültig auf den gleichen Strecken wie die Tageskarte, berechtigt zu 50 % Ermässigung auf der Strecke Eigergletscher - Jungfrauoch.

8-, 15- und 30-tägige persönliche Dauerabonnemente zum Preis von Fr. 26.-, resp. Fr. 45.- und Fr. 78.- für die Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Eigergletscher oder Grindelwald - Scheidegg - Eigergletscher, zum Preis von Fr. 34.-, resp. Fr. 57.-

und Fr. 90.- für die Kombination dieser beiden Möglichkeiten. Diese Abonnemente müssen zwei Stunden vor Zugsabfahrt oder brieflich vorbestellt werden unter Beifügung einer Passphoto. Der Inhaber genießt auf der im ersten Abonnement nicht begriffenen Strecke, sowie auf den Strecken Eigergletscher - Eismeer - Jungfrauoch, Lauterbrunnen - Allmendhubel und Grindelwald - Zweilütschinen - Lauterbrunnen 50 % Fahrpreiseremässigung.

Sonntagsbillette mit 30-50 % Ermässigung gelangen zur Ausgabe bis Mitte Mai, ferner spezielle **Sportbillette** für Samstag und Sonntag von Interlaken-Ost nach Scheidegg und Eismeer mit Rückfahrt ab Grindelwald zum Preis von Fr. 8.45, resp. Fr. 16.35 von Interlaken-Ost nach Jungfrauoch einfach zum Preis von Fr. 19.80. Für die Hinfahrt nach Jungfrauoch und die Rückfahrt ab Meiringen, Münster, Mörel, Brig oder Oberwald, sind kombinierte Billette erhältlich. Endlich gibt die Jungfraubahn täglich **Spezialbillette** mit 30 % Rabatt für die einfache und Retourfahrt aus.

Graubündner Wintervergünstigungen

Der Winter-Hotelführer für Graubünden, der soeben herausgekommen ist, enthält im Anhang das Verzeichnis sämtlicher Sportabonnemente und verbilligten Billette der Rhätischen Bahn und der übrigen Bündner Transportanstalten, die in ihrer Gesamtheit eine Fülle der verschiedenartigsten Kombinationsmöglichkeiten darstellen und dem Gast jedes einzelnen Wintersportplatzes eine prächtige Freizügigkeit geben. So bietet die **Rhätische Bahn** ein 8, 15 oder 22 Tage gültiges Abonnement für beliebige Fahrten auf den Strecken Jenaz - Klosters - Davos - Filisur, Tiefencastel - St. Moritz, Samaden - Pontresina und Bevers - Sûs. Ferner werden ausgegeben 27 verschiedene kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn, 3 kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn - Schweizerische Postverwaltung und kombinierte Fahrkarten für Kesch-Skitouren, für Touren in den Unterengadiner Skigebieten und für die Fahrt zur Bobbahn Preda-Bergün. Die 27 kombinierten Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn haben zum Ausgangspunkt alle Stationen von Landquart aufwärts Richtung Prätigau - Davos bis und mit Wiesen und eine Anzahl Stationen der Albulastrecke und des Engadins. Die Billette, die auch mit der Alpenpost kombiniert sind, haben als Ausgangspunkt Lenzerheide, Lenzerheidesee und Parpan. Weissfluhjoch und das Parsenngebiet werden somit zum verbilligten Ausflugsziel einer grossen Zahl von Bündner Wintersportplätzen. Charakteristisch für die kombinierten Billette ist die Möglichkeit zur Hinfahrt nach einem Touren-Ausgangspunkt und zur Rückfahrt vom Tourenziel. So gelten zum Beispiel die kombinierten Keschtour-Billette zur Hinfahrt von St. Moritz und



Die fahren gut
mit der

MITROPA

Fragen Sie Ihr Reisebüro!